

## Veranstaltungsort

Matthias-Ehrenfried-Haus  
Bahnhofstraße 4  
97070 Würzburg

## Termin und Uhrzeit

Samstag, 5. April 2014, 9:00 Uhr - 16:30 Uhr  
(Einlass und Begrüßungskaffee ab 8:30 Uhr)

## Kosten und Verpflegung

Dank der Förderung des Projektes durch Mittel von EU und Bund kann auf die Erhebung eines Teilnahmebeitrags verzichtet werden. Die Verpflegung, bestehend aus Stehkaffee, Kaltgetränken und Mittagessen, kostet insgesamt 17 Euro.

## Anmeldung und Organisation

Bitte melden Sie sich bei Interesse mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 5. Februar 2014 per Fax, E-Mail oder Post bei Theresia Zawadzki für den Fachtag an.

Kennzeichnen Sie einfach mit Kreuzen die Workshops, die Sie interessieren. Die Plätze in den Workshops werden nach Eingangsdatum der Anmeldungen vergeben. Wenn Ihr „Lieblingsworkshop“ voll ist, erhalten Sie einen Platz im Wunsch-Workshop 2 oder ersatzweise im Workshop 3.

Egal, ob Sie die Veranstaltung als berufliche Weiterbildung nutzen oder einfach aus privatem Interesse dabei sind: Wir versuchen bei entsprechender Nachfrage eine Kinderbetreuung (bis 8 Jahre) im Matthias-Ehrenfried-Haus für Sie zu organisieren. Tragen Sie das Alter Ihres Kindes bitte im Anmeldeformular ein.

Bei einer Absage nach dem 14. März 2014 fällt die volle Verpflegungsgebühr an. Gerne können Sie eine/n Ersatzteilnehmer/-in benennen.

**Das Projekt „Wir tun was...“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert**



Nähere Informationen zum Förderprogramm „rückenwind“ unter [www.bagfw-esf.de](http://www.bagfw-esf.de)

## Laufzeit Projekt „rückenwind“

1. Oktober 2011 - 30. September 2014



## Organisation des Fachtags: EU-Projekt „rückenwind“

Projektziel: Wir tun was!  
Gewinnung und Bindung von MitarbeiterInnen in sozialen Arbeitsfeldern - Entwicklung und Sicherung von Vernetzung, Schulung, Imagesteigerung und Nachhaltigkeit



## Träger dieses Projektes: Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.

Abteilung Soziale Arbeitsfelder/  
Dienste/Einrichtungen  
Franziskanergasse 3  
97070 Würzburg

## Ansprechpartnerinnen für inhaltliche Fragen

Julia Stampfer, Tel.: 0931 386-66698, Fax: 0931 386-66702,  
Mobil: 0163 7740329, [julia.stampfer@caritas-wuerzburg.de](mailto:julia.stampfer@caritas-wuerzburg.de) oder  
Brigitte Memmel, Tel.: 0931 386-66660, Fax: 0931 386-66702,  
[brigitte.memmel@caritas-wuerzburg.de](mailto:brigitte.memmel@caritas-wuerzburg.de)

## Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

Theresia Zawadzki, Tel.: 0931 386-66706, Fax: 0931 386-66764,  
[theresia.zawadzki@caritas-wuerzburg.de](mailto:theresia.zawadzki@caritas-wuerzburg.de)

Bildmaterial: [pixabay.com/pfarrbriefservice.de](http://pixabay.com/pfarrbriefservice.de),  
Dr. Ludger Heuer, Julia Stampfer

Bearbeitungsstand 4.12.2013

# Wir sind „Mehrwert“ und mehr wert!

## Vorträge und Diskussionen zu Wertschätzung und Wertschöpfung sozialer Arbeit

**5. April 2014**

## Warum dieser Fachtag?

Beim Fachtag wollen wir ergründen, inwiefern alle beteiligten Ebenen Strippenzieher für gute Arbeitsbedingungen in sozialen Berufsfeldern sein können, von der Politik bis hin zum/zur einzelnen Mitarbeiter/-in im Arbeitsalltag. Damit wir uns in unserem Beruf wohlfühlen und genug begeisterten Nachwuchs haben.

In einem Arbeitsfeld, in dem eine gewisse hingebungsvolle Haltung gegenüber dem Nächsten wichtig ist, kommen die Selbstliebe und der Stolz auf den eigenen Beruf mitunter in falscher Bescheidenheit zu kurz. Das muss nicht sein. Wie sähe unsere Gesellschaft aus ohne Heilpädagogen/-innen, Erzieher/-innen, Kinderpfleger/-innen, Altenpfleger/-innen...?

Wir sind „Mehrwert“ für die Gesellschaft und wir sind mehr wert, als wir selbst und andere uns manchmal zugestehen.

Hören Sie spannende Vorträge, diskutieren Sie im Workshop und tragen Sie das Wissen aus dem Fachtag in Ihre Arbeit und Ihr Umfeld - damit die strukturellen Knoten des Fachkräftemangels sich auflösen, hin zu besseren Arbeitsbedingungen.

## Teilnehmer/-innen des Fachtags

... sind insbesondere Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen der Bereiche Altenhilfe, Behindertenarbeit, Gefährdetenhilfe, Kindertagesstätten und Kinder-/Jugend-/Familienhilfe. Herzlich eingeladen sind auch Personen, die selbst zwar nicht in einem klassischen sozialen Beruf tätig sind, sich aber für soziale Arbeitsfelder interessieren.

## Programm des Fachtags

*Nach Absprache mit den Referenten/-innen sind kleine Veränderungen in Titel und Inhalt der Vorträge und Workshops möglich.*

*9:00 Uhr bis 11:45 Uhr*

- **Themeneinstieg: Wertschätzung sozialer Arbeit – Analyse-Blitzlichter des Projekts „Wir tun was!...“**
- **Vortrag: Der gesellschaftliche Wert sozialer Arbeit – Zahlen, Fakten und Behauptungen im Spannungsfeld von Wertschöpfung und Wertschätzung**

*11:45 Uhr bis 12:45 Uhr Mittagspause*

*12:45 Uhr bis 14:30 Uhr*

- **Themenvertiefung in sechs parallel laufenden Workshops**

### **Workshop A: Wertschätzender Umgang in der Einrichtung – Praxisansätze**

(z. B. Methodenpool für Führungskräfte, Kommunikation im Team, Potentiale wecken, systemische Perspektiven...)

### **Workshop B: Mehrwert durch mehr Wertschätzung bei einem christlichen Träger?**

(z. B. Christlicher Träger - anders?, Selbstwert der Mitarbeitenden, biblische Impulse für die Arbeitskultur...)

### **Workshop C: Gesundheit erhalten und fördern**

(z. B. Finanzielle Aspekte und Fördermöglichkeiten, betriebliches Eingliederungsmanagement, Burnout vorbeugen/erkennen/helfen, Umgang mit körperlichen und seelischen Belastungen, effektive Selbstführung...)

### **Workshop D: Durch eine Mitarbeitervertretung Handlungsräume schaffen**

(z. B. Interessenvertretung, Gründung und Aufgaben einer Mitarbeitervertretung, Spezifika bei sehr kleinen Einrichtungen, AVR - Handlungsräume und Auslegung, Mitarbeitervertretungsordnung...)

### **Workshop E: Gut für den Mitarbeiter und für die Einrichtung**

(z. B. Inwiefern zahlt sich Mitarbeiterfreundlichkeit aus?, Was bringt Soziales für soziale Mitarbeiter/-innen?, Work-Life-Balance, Spielräume für individuelle Lebensplanung in jedem Alter, Praxis der Personalplanung...)

### **Workshop F: Soziale Arbeit im Wandel der Zeit – Erkenntnisse nutzen**

(z. B. Geschichte der sozialen Arbeit - wo kommen wir her, wo gehen wir hin, was lernen wir von früher, Gesellschaftspolitik, Genderaspekte...)

*14:30 Uhr bis 14:45 Uhr Stehkafee*

*14:45 Uhr bis 16:30 Uhr*

- **Auszüge aus den sechs Workshops - Ihr Einblick in die anderen Themen**
- **Vortrag: Wertschätzung und Wertschöpfung sozialer Arbeit – Gedanken aus Politik und Gesellschaft, Aktionsräume und Perspektiven**
- **Abschluss: „Briefe an die Politik“ - ein Buch für die Zukunft sozialer Arbeitsfelder**